

Meine Heimat



Malen stärkt das Selbstvertrauen

Gerd Broeg schildert seine Intention zur Malerei während des Reha-Aufenthaltes

BAD WURZACH - Malen hilft Menschen, das innere Gleichgewicht zu finden und kann in schwierigen Lebenssituationen das Selbstvertrauen stärken. Darüber kann Gerd Broeg, geb. am 01.02.1941, nach seinem Reha-Aufenthalt im Jahr 2020, aus eigener Erfahrung berichten. Herr Broeg war für drei Wochen in der neurologischen Abteilung der Rehabilitationsklinik Bad Wurzach, einer der Waldburg-Zeil Kliniken.

Broeg fand bereits während seiner Kindheit in seinem Vater, der in Öl malte, besondere Inspiration. Nach einer längeren Pause wurde die Leidenschaft durch ein Geschenk der Familie zum 50. Geburtstag neu entfacht. Weitere Fähigkeiten erlangte Broeg durch einige Malkurse und neue Inspiration gewann er durch einen Maler aus Lindau, welcher ihm viel beigebracht hatte.

Der im Ruhestand lebende Gerd Broeg schilderte im Nachgang die



Für ihn stellt die Kunst eine beruhigende Komponente dar: Gerd Boerg.

FOTO: WZ-KLINIKEN

Intention, auch während seines Reha-Aufenthaltes zu malen. Für

ihn stellt die Kunst eine beruhigende Komponente und zugleich ein guter Ausgleich dar, da für ihn die therapeutischen Anwendungen häufig sehr anstrengend waren. Allgemein fühlte sich der Künstler sehr wohl und gut aufgehoben in der Rehabilitationsklinik Bad Wurzach. Weiter berichtete Broeg von seinem großen Reha-Erfolg. Zu Beginn hatte er sehr starke Kreuz Schmerzen, nach Beendigung der Reha war nicht nur er selbst überrascht wie gut es ihm ging, sondern auch seine Frau und seine Kinder. Der begnadete Künstler stellt derzeit über ein Dutzend, seiner selbst gemalten Bilder in der Klinik aus. Seine Motive sind alles Gebilde aus der Stadt Bad Wurzach. Tagsüber, während seiner Therapiepausen, zog Herr Broeg los und lies sich von der Kirche, dem Park, der Stadt und auch der Klinik selbst inspirieren. Die Abende verbrachte der Maler dann seine Inspiration auf das Blatt zu bringen.